

— Ein schwieriger Fall. Ein Arzt erhält spät am Abend eine Karte zweier Kollegen. „Komm doch noch ein bißchen in die Kneipe — uns fehlt ein dritter Mann zum Stat.“ „Liebe Emilie,“ sagte er nun zu seiner Frau, „ich werde nochmals fortgerufen; es scheint ein schwieriger Fall — es sind schon zwei Ärzte dort!“

— Tröstlich. Gläubiger: „Ich möchte wissen, wann Sie mir meine Rechnung bezahlen werden, ich kann nicht alle Tage hierher kommen.“ — Schuldner: „Na, welcher Tag paßt Ihnen denn am besten?“ — Gläubiger: „Sonnabend.“ — Schuldner: „So, na dann kommen Sie alle Sonnabend.“

Ca. 6000 Stück Seidenstoffe — ab eigener Fabrik — schwarze, weiße und farbige — v. 75 Pf. bis Mt. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) — Porto- und steuerfrei ins Haus!! Katalog und Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hofl.), Zürich.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock vom 27. Mai bis 2. Juni 1894.

Aufgeboten: 36) Karl Ernst Bläß, Schmelter hier, ehel. S. des weil. Karl Erdmann Bläß, Maurers hier und Anna Marie Tittes hier, ehel. T. des Friedr. Eduard Tittes, Handarbeiters hier. 37) Karl Gustav Wagner, Eisengießer in Aue, S. der Emilie Hulba Friederike Wagner hier und Marie Pau-

line Friedrich hier, ehel. T. des weil. Heinrich Anton Friedrich, Zimmermanns hier. 38) Ernst Wilhelm Rehner, Stredenarbeiter in Wolfgrün, ehel. S. des weil. Friedr. Aug. Rehner, Danbarbeiters in Blauenthal und Flora Minna Spigner in Blauenthal, ehel. T. des Aug. Friedr. Spigner, Maurers das.

Getauft: 127) Willy Alfred Unger. 128) Paula Elsa Schubert. 129) Richard Paul Dutschke. 130) Elisabeth Johanne Werbig. 131) Max Paul Weis. 132) Curt Felix Behold. 133) Frida Martha Seidel. In Wildenthal: 134) Flora Elsa Defer. 135) Hedwig Paula Seltmann. 136) Max Albert Heinz, unehel.

Begraben: 91) Christiane Caroline Heinz verw. Reimert geb. Mödel, nachgel. Wittve des weil. Karl Friedr. Heinz, Wirtschaftsbefehlers in Wildenthal, 70 J. 6 M. 24 T. 92) Marie Hilba, ehel. T. des Ernst Ludwig Gärtner, Waldwärters in Wildenthal, 2 J. 5 T. 93) Johanne Paula, ehel. T. des Johann Richard Voigt, anf. Ws. u. Wäders hier, 2 M. 25 T. 94) Ernestine Wilhelmine Albert geb. Dittich, Ehefrau des Christian Friedrich Albert, Tischlermeisters in Blauenthal, 72 J.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis:
Vorm. Predigttext: 1. Joh. 3, 13—18. Herr Diaconus Fischer. Nachm. Unterredung mit der confrm. Jugend: Herr Diaconus Fischer. Die Beichtrede hält Herr Diaconus Fischer.

An diesem Tage wird eine Collecte für die evangl. luth. Diaconissen-Anstalt zu Dresden eingesammelt.

Nächsten Montag, Vorm. 9 Uhr: Wochencommunio. Die Beichtrede hält Herr Diaconus Fischer.

Nächsten Dienstag, früh 6 Uhr: Betstunde.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Dom. II. p. Trin., 3. Juni. Früh 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Pfarrer Gartenstein. Früh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Pfarrer Gartenstein. Nachmittag 2 Uhr: Bibelandacht. Derselbe. Das Wochenamt führt Derselbe.

Es findet eine Collette für die ev. luth. Diaconissenanstalt in Dresden statt.

Chemnitzer Marktpreise
vom 30. Mai 1894.

Weizen, fremde Sorten	7 Mt. 15 Pf. bis 7 Mt. 30 Pf. pr. 50 Kilo.
weiß u. bunt	—
säch. gelb	6 : 75 : : 7 : — : : : :
Weizen	—
Roggen, preussischer	6 : 05 : : 6 : 20 : : : :
sächsischer	5 : 70 : : 6 : 20 : : : :
russischer	5 : 90 : : 6 : 10 : : : :
Braugerste	—
Futtergerste	5 : — : : 5 : 25 : : : :
Hafer säch. u. preuß.	7 : 10 : : 8 : 10 : : : :
russischer	6 : 70 : : 7 : 40 : : : :
b. Reg. besch.	—
Kocherbsen	7 : 95 : : 9 : 20 : : : :
Mahl- u. Futtererbsen	7 : — : : 7 : 50 : : : :
Erbsen	5 : 80 : : 6 : 50 : : : :
Stroh	3 : 50 : : 4 : — : : : :
Kartoffeln	1 : 60 : : 1 : 80 : : : :
Butter	2 : 20 : : 2 : 60 : : : 1

Sparkasse Schönheide, geöffnet jeden Wochentag bis Nachmittag 5 Uhr.

Chirurgisch-orthopädische Privatheil-Anstalt und Sanatorium
Medico-mechanisches Zander-Institut
Dr. Pilling & Dr. Köhler, Aue, Erzgeb.

empfehlen sich zur Abgabe von **Wasser-, Dampf-, irisch-römischen- und medicinischen Bädern.** Kranke und Erholungsbedürftige finden jederzeit Aufnahme. Prospekt der Anstalt gratis.

Auf vielfaches Verlangen
bin ich heute Sonnabend, von 2—6 Uhr Nachmittags und Sonntag, von 11—1/2 Uhr Nachmittags bei meinen Eltern — **Emil Beyer** in **Eibenstock** — zu sprechen und halte mich für **Zahnersatz, Pfombiren, schmerzlose Zahnoperationen** etc. bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Eugen Beyer, Chemnitz, Langestraße 10 II.

Hamburg 1894 gold. Medaille.
1734.

Sehr alten Kornbranntwein, reell gebraunt aus Gerstendarmatz und Roggenkorn, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend, von E. H. Magerfleisch in Bismara d. Ostsee, eingeführt seit über 150 Jahren, pro Originalflaskung 1 Mt., pro Liter vom Faß Mt. 1,50 empfiehlt: **Richard Schürer in Eibenstock.**

Lampert's Pflaster

beste **Wund-, Heil-, Zug- u. Magen-Salbe,** benimmt sogleich **Sitze u. Schmerz,** zieht gelinde alle **Geschwüre** — hebt sicher jede **Geschwulst** — verbietet **wildes Fleisch, heilt gründlich alle Bein-schäden, Knochenfrak, Haut-ausschlag, Salzfuss, böse Brust** und schlimme **Finger u. erfrorene Glieder,** ist unerlässlich bei **Hühneraugen, Frostballen, Entzündungen, Flechten, Rücken- u. Magen-schmerz, Reizen u. Sicht.** Schwachtel 25 und 50 Pf. nur aus den **Apotheken zu Eibenstock und Schönheide.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine **Wohnung,** bestehend aus geräumiger **Wohnstube, Schlafstube, Küche, Boden-kammer und Keller.** Eine dergleichen, bestehend aus **Wohnstube und Kammer.**
Ernestine verw. Killig.

Spratt's Patent-Hundefuchen und Geflügelfutter
hält stets vorräthig
H. Lohmann.

Chrenenerklärung.
Ich erkläre hiermit, daß alle von mir über Herrn **Ernst Vogel** ausgesprochenen Worte auf Unwahrheit beruhen, und danke ihm, daß er von einem gerichtlichen Strafantrage gegen mich abgesehen hat.
F. Ernst Uhlmann, Vordrucker.

Fettvieh-Verkauf.
Nächsten Sonntag Mittag, d. 3. Juni, trifft ein Transport **hauptfetter Rinder und Land-Schweine** ein.
Emil Möckel, Stützengrün.

Für sparsame Hausfrauen!
Die ergiebigsten und vorteilhaftesten Seifen sind:
Döbelner Terpentin-Kern-Seife
sehr mild, trotzdem aber gut greifend;
Terpentin-Schmier-Seife
seit Jahren allen Concurrrenz-Fabrikaten vorgezogen.

Man verlange ausdrücklich **Döbelner.** Zu haben bei:
Hermann Pöhlend, C. W. Friedrich, G. Emil Tittel, Bernh. Löscher, Emil Zeuner.

Für meine Schürzen- u. Chemisettes-Fabrik suche ich sofort eine **Directrice** und ein **Mädchen,** das im Handnähen bewandert ist.
Ernst Engert jun., Hundshübel.

Eine **solide zuverl. Person** wird zum 1. Juli für das **Austragen des Amtsblattes** hier selbst gesucht. Anerbietungen in der Exped. d. Bl.

Zurückgesetzte Möbel, als: **Bettstellen, Kindertisch** mit 2 **Stühlchen** etc. verkauft fortzugehalber
W. Deubel.

Feinste **Isländer Seringe** empfiehlt **Rieh. Schürer.**

Zu vermieten vom 1. Juli ab eine **Stube** mit daranstoßender **Kammer** im **Schießhaus.**

Ein möblirtes **Garçon-Logis** sofort zu vermieten. **Brückenstr. 1.**

Rechnungsformulare empfiehlt **E. Hannebohn.**
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 63,00 Pf.

Logis-Vermietung
Die **halbe Etage** mit oder ohne Salon ist zu vermieten.
Wittich.

Fertige Wäsche.
Normalhemden, vielf. ärztlich empf. **Gesundheits-Wäsche:** **Ariston, Houreka, Jacken, Hosen u. Hemden** für Herren u. Damen. **Reform- u. Maco-Wäsche, Turnerhemden, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes.** Große Auswahl in **Schleppen und Sporthemden.**
C. G. Seidel.


Gesucht
ein zuverlässiger Mann, welcher in den Morgenstunden ein Pferd putzen kann. Näheres in der Exped. d. Bl.

Heute Sonnabend, von Vorm. 11 Uhr an **Sauere Flecke** bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

Ein neue Sendung frische **Isländer Matjes-Seringe** ist eingetroffen und empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Richters Unter-Pain-Expeller

sei hierdurch allen an **Sicht, Rheumatismus, Gliederreizen** usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der echte **Pain-Expeller** ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mt. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um keine Nachahmung unter-schieden zu erhalten, nach der Fabrik-marke „Anker“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorrätig in den meisten Apotheken.



Reisfuttermehl, von Mark 3.— an, nur waggonweise.
G. & O. Lüders, Dampfweidm., Hamburg.

Ein junger Mann, welcher das **Schiffchensticken** lernen will, wird sofort gesucht.
H. Klemm.

20 Ctr. bestes Wieschenheu sind zu verkaufen bei **Emil Unger, Oberer Freihof.**

Ein **Fosannenmundstück** ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei **M. Kober.**

Ludw. Durst, Kempten, Bayern.
9 Pfd. **Süßrahmtafelbutter** M. 9,90 bis M. 10,35
9 Pfd. **Molk.-Tafelbutter** M. 10,50 bis M. 10,80, frisch, fein, franco.

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt **wunder Körpertheile** auch bei Erwachsenen das **hilfreichste und heilsamste Mittel,** à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **F. Hannebohn.**